

Analyse:

Industriestrategie 2035

Warum Österreichs Industriepolitik an Wirkung verliert
und weshalb ihr zugrunde liegender
Denkrahmen an Grenzen stößt.

Ing. Werner Illsinger, MBA
Executive Director

em.o.Univ.Prof.Dipl.Ing.Dr.Dr.(hc) Helmut Detter
Scientific Fellow



4future.institute
wir denken Zukunft

Die Strategie optimiert für eine Welt die es so nicht mehr gibt.



Ziele der Strategie

Adressierung korrekter Herausforderungen

- Wettbewerbsfähigkeit
- Standort
- Geopolitische Unsicherheit
- Beschäftigung

Die strukturelle Diagnose

Die Denkweise und Steuermechanismen stammen aus der industriellen Welt.

Der Versuch diese Instrumente auf eine Wissens- und Datenökonomie anzuwenden, blockiert die Transformation.

Wenn wir weiter in Industrielogik denken, werden wir scheitern.

Unsere neue Welt

Vier Verschiebungen der Machtfaktoren



1. Produktion

Entkopplung von Arbeit

Automatisierung → „Dark Factories“

Kostenwettbewerb ist ohne vollständige

Automatisierung nicht möglich.



2. Energie

Erneuerbare → beinahe Kostenlos

Strategische Unabhängigkeit und

niedrige Standortkosten.



3. Daten

Wissen ist Macht.

Wer vorhersagen besser treffen kann

ist strategisch im Vorteil. Wissen wird zur

Ware



4. Kapital

Kapital ist mobiler denn je. Das

Kapital folgt Vorhersagefähigkeit

und damit Wissen.

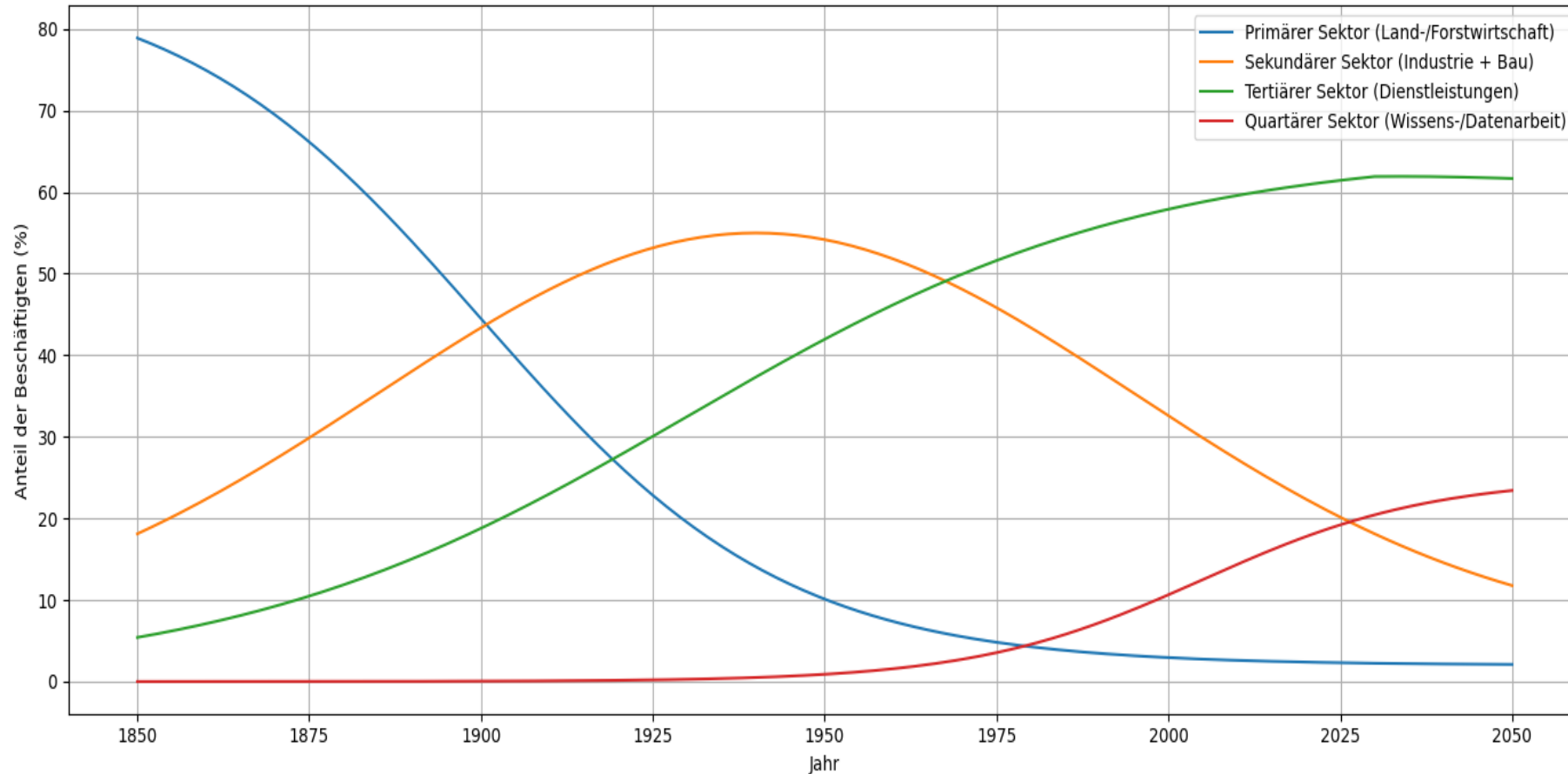
Es verstärkt bestehende Vorteile



Die Industrie folgt der Logik der Landwirtschaft. Hohe Produktivität – kaum Beschäftigte



Österreich: Strukturwandel der Beschäftigung (1850-2050, modelliert)



Quartärer Sektor
Der Wirtschaftsbereich, in dem Wissen, Daten, Software, Forschung und KI selbst zur primären Quelle von Wertschöpfung werden.

Der Kostenwettbewerb mit Asien ist das falsche Spielfeld.



Die Hoffnung

Durch
Lohnzurückhaltung
werden wir
Wettbewerbsfähigkeit
gegen Asien
zurückgewinnen.
Beispiel Stundenlohn
Baggerfahrer
China ~€ 7 / AT ~€ 20

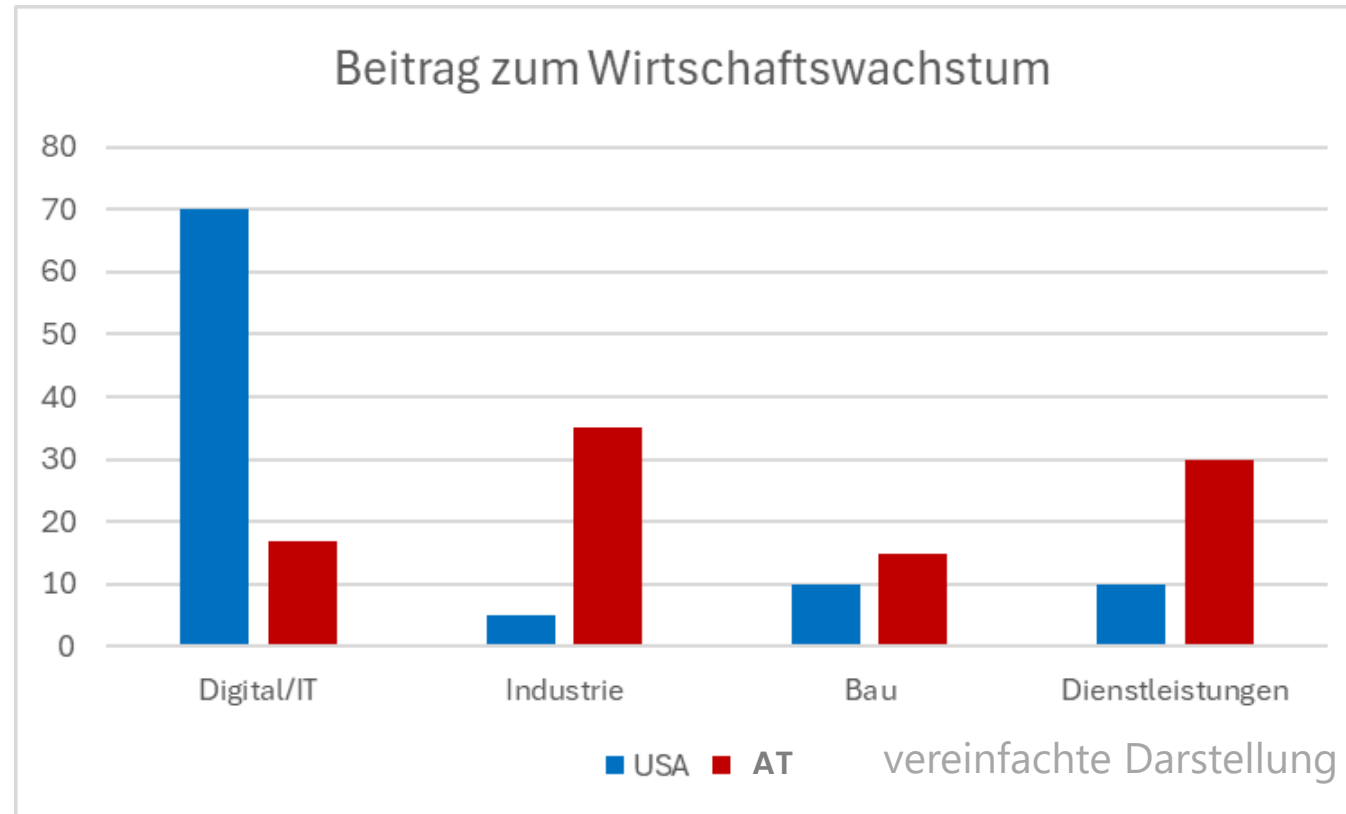
Die Realität

China gewinnt nicht
primär durch billigere
Löhne, sondern durch
Skalierung und
Automatisierung
(„Dark Factories“).
Menschliche Arbeit wird
als Kostenfaktor
irrelevant.



**Europäische Produktion ist tot:
Wenn sie über den Faktor Arbeit definiert wird.**

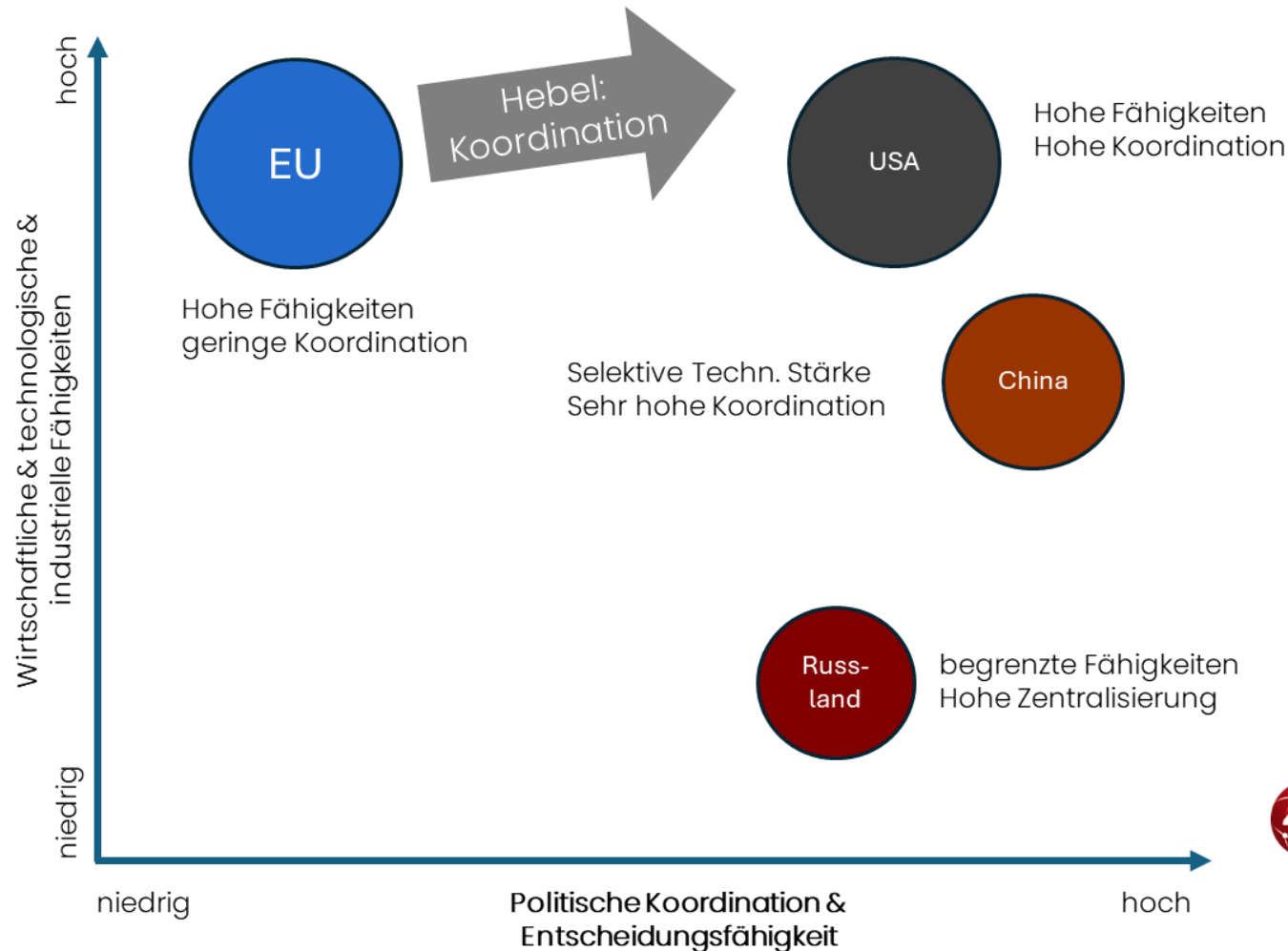
Datenökonomie vs. Industrialisierung



USA: Wachstum durch Digitalkonzerne und datenbasierte Geschäftsmodelle (30%-50% Profitabilität)

Europa verschenkt seine Daten und kauft die veredelten Produkte wieder zurück

Europas Defizit Mangelnde Koordination



China:
zentrale Koordination. Fokus auf Energie und Industrie

USA:
Kapitalgetriebene Koordination. Fokus auf Datengetriebene Wertschöpfung

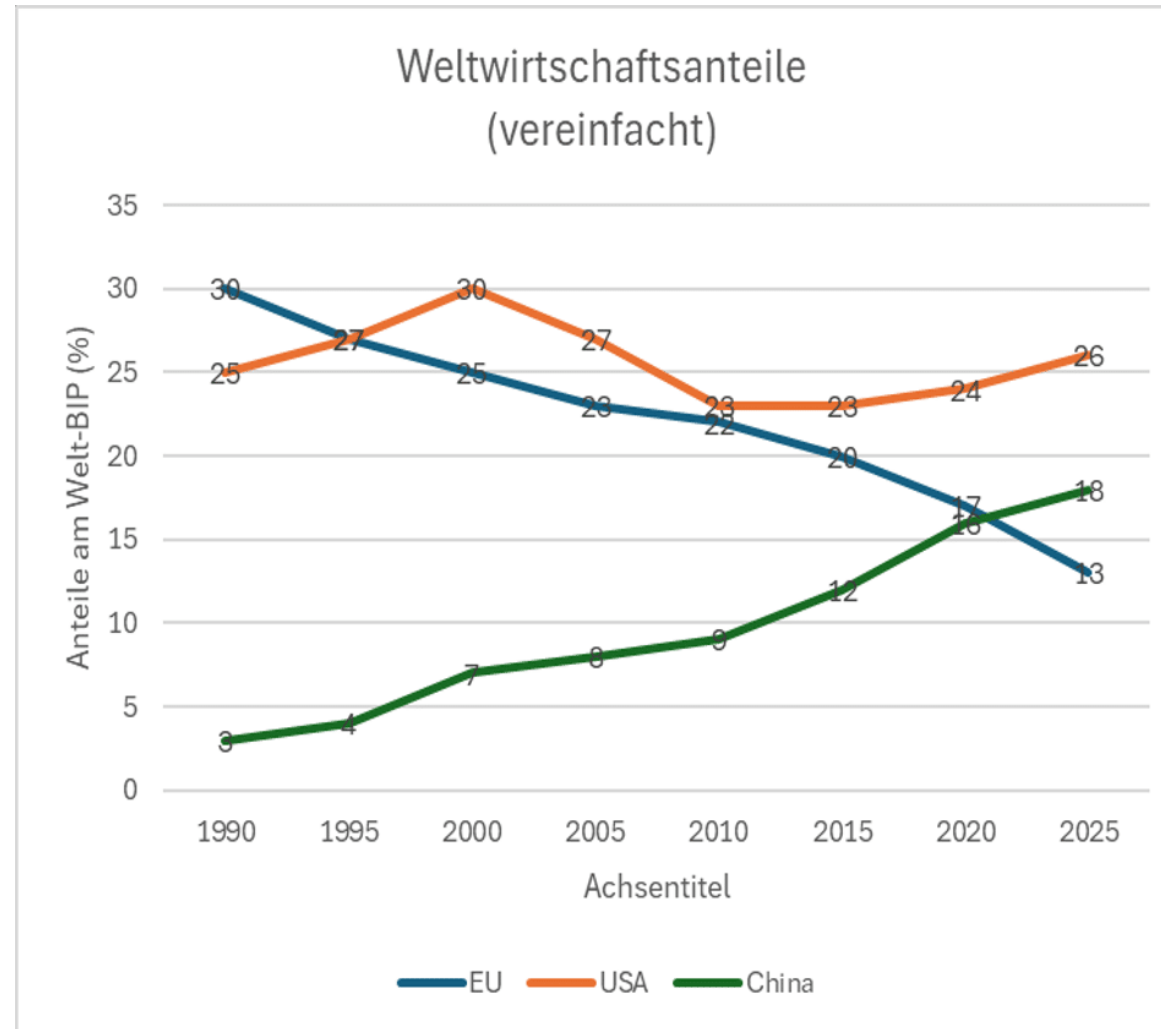
Europa:
Hohe Fähigkeiten ohne strategische Koordination



4future.institute
wir denken Zukunft

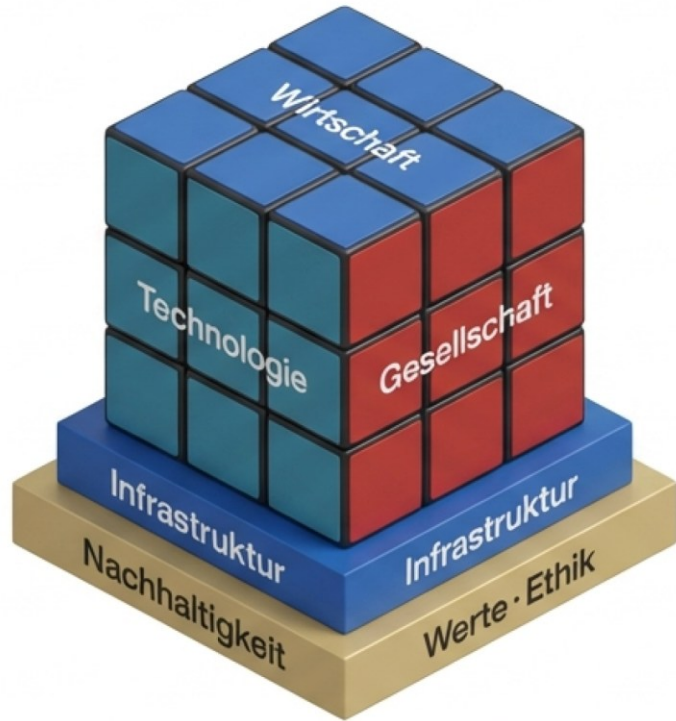
Fazit

Europa verliert den Anschluss



Die Lösung?

Eine systemische Betrachtung



Der **Mensch** ist in der Innovation der entscheidende Produktivitätsfaktor.

Wir können nachhaltigen Erfolg nicht auf Technologie aufbauen, deren Kontrolle außerhalb unseres Einflusses liegt.

→ **digitale Souveränität**

Energie ist der Treibstoff der Informationstechnologie & KI, Kosten und Verfügbarkeit entscheidet über Skalierung.

Eine innovative datengetriebene Informationsökonomie braucht moderne Strukturen und eine gemeinsame Strategie

Der Mensch als entscheidender Produktionsfaktor in der Wissensökonomie



Top 10 skills of 2025



1. Analytisches Denken
2. Kritisches Denken
3. Lebenslanges Lernen
4. Kreativität
5. Eigeninitiative
6. Soziale Fähigkeiten
7. Leadership

Welche dieser Fähigkeiten lassen sich durch Druck und Kontrolle steigern?

Digitale Souveränität Grundlage einer funktionierenden Datenökonomie



Status Quo:
Daten fließen ab (USA) und werden teuer zurückgekauft

Zielbild:
Kontrolle der eigenen Daten und Verarbeitung unter
euroäischem Recht

Souveränität bedeutet nicht Autarkie, es bedeutet bestimmen zu können unter welchen Bedingungen die Daten verarbeitet werden.

Energie ist der Treibstoff auch von KI

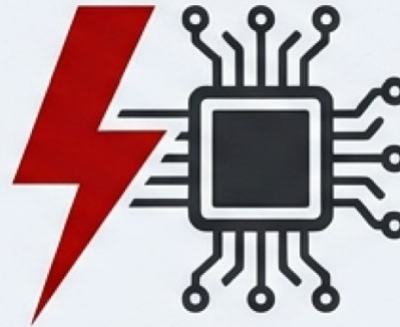


Strategische Unabhängigkeit



Nahezu CO₂-freie Energie
mit sehr niedrigen
Grenzkosten
(Autonomie / Kosten)

Automatisierung und KI



Benötigen dauerhaft
verfügbare, stabile und
günstige Energie

China und USA?



China baut erneuerbare
rascher aus, als alle
anderen.
USA steht auf der Bremse

**Unerschöpfliche günstige und saubere Energie
ist der ultimative Standortvorteil**

Warum gelingt Fortschritt nicht?



Quelle: Gallup Engagement Index

Rund 91 % der Mitarbeitenden sind unengagiert

9 % der Menschen sind motiviert, diese 9 % sind:

→ 30 % produktiver

→ 40 % innovativer

Angst vor Entscheidungen

Angst vor Fehlern

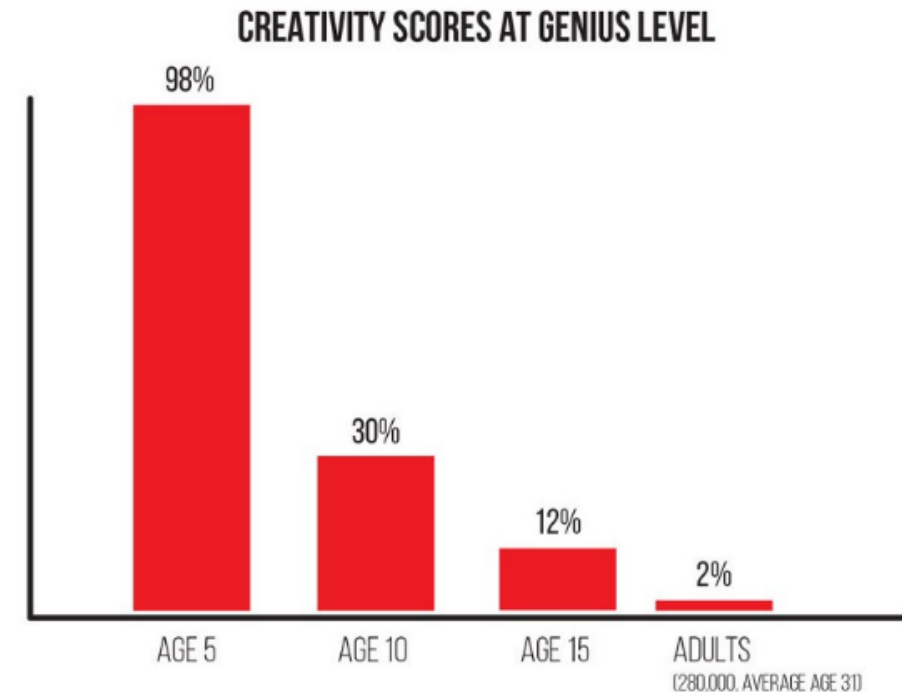
Angst davor Feedback zu geben

Was schafft Motivation?



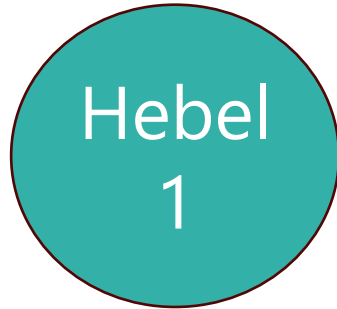
- **Sinn**
der eigenen Tuns
- **Wirksamkeit**
der eigenen Handlungen
- **Anerkennung**
Gesehen werden.
- **Gemeinschaft**
nicht gegeneinander

Unsere Gesellschaft wird für die Industriearbeit optimiert:



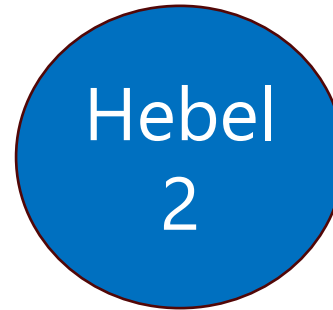
George Land & Beth Jarman: Genius creativity by age

Die drei Hebel für eine zukunftsfähige Gesellschaft



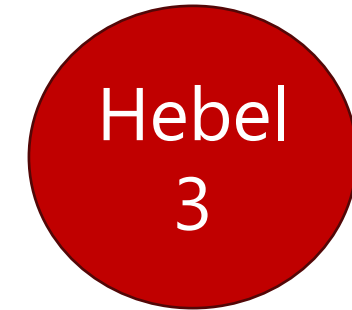
Fokus auf den **Quartären Sektor**:

- Wissensgenerierung & -verwertung
- IT, Datenverarbeitung & KI
- Forschung, Innovation & Produktentwicklung



Radikale Koordination

- Gemeinsame Strategie
- Verbindliche Abstimmung
- Systemische Zusammenarbeit



Fokus auf uns **Menschen**

- Schaffen von Arbeitsumgebungen für Creator nicht Befehlsempfänger
- Repetitive Arbeiten an Maschinen delegieren

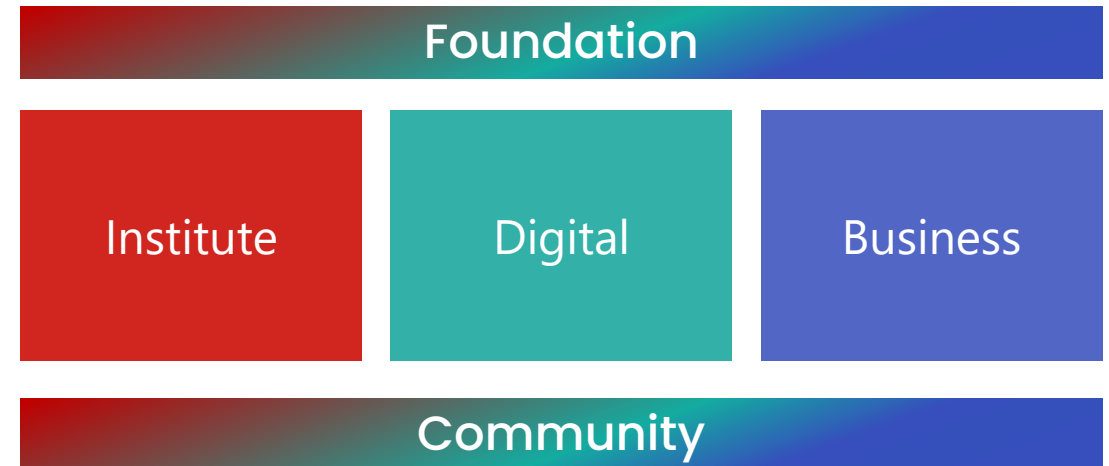
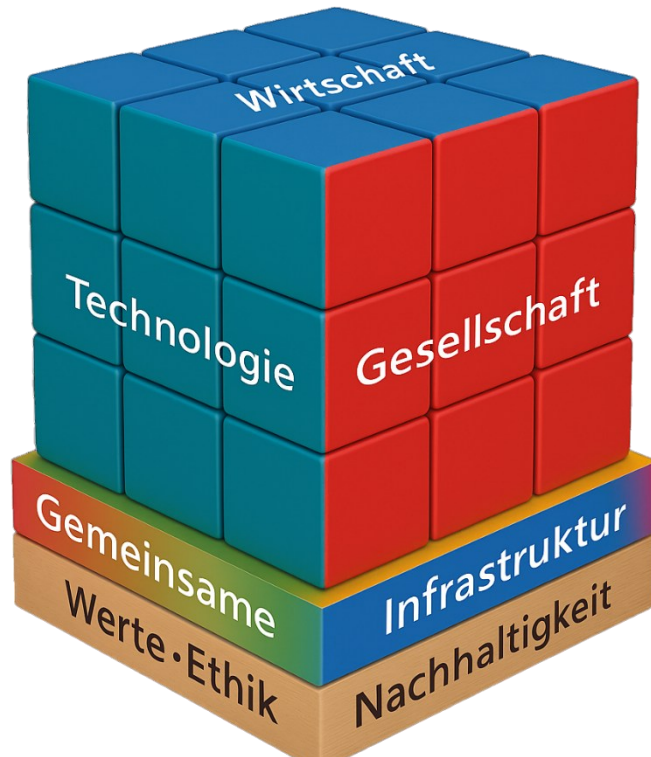
4 Future

Die Plattform für Zukunftsfähigkeit



Warum?

Wie?



Unser Angebot



4future.institute

Das 4future.institute entwickelt Analysen, Policy Briefs und Strategiemodelle. Wir machen sichtbar, wo Europa abhängig ist – und **zeigen Wege in die Unabhängigkeit** führen.



4future.digital

4future.digital entwickelt und betreibt **europäische Cloud-, Kommunikations- und Kollaborationsdienste**.

Unabhängig, DSGVO-konform und basierend auf offenen Standards – als konkrete Alternative zu Big Tech.



4future.business

4future.business **unterstützt Unternehmen** dabei, digitale Abhängigkeiten zu reduzieren, Strukturen zu verändern und neue, zukunftsfähige Arbeits- und Geschäftsmodelle aufzubauen.



4future.community

Die 4future.community macht digitale Souveränität greifbar: Mit **Veranstaltungen, Austausch**, praxisnahen Formaten und verständlicher **Aufklärung** stärken wir digitale Kompetenz bei Bürger:innen, Organisationen und Entscheidungsträgern.



Rückfragen:

Ing. Werner Illsinger, MBA

Executive Director

4future.institute

Graben 17/10

1010 Wien

+43 664 7996221

weneri@4future.institute

Weitere Informationen:

<https://4future.institute/industriestrategie>

